

Leider hat es nicht gereicht - es war mehr drin



Nach dem letzten unverhofft erfolgreichen Punktspiel, vor knapp einem Monat gegen Lugau, gingen wir zuversichtlich in die Rückrunden-Partie gegen Schwarzenberg. Zwar verspäteten sich unsere Gegner deutlich an diesem Sonntagmittag, dafür rückten Sie mit voller Kapelle an.

Zu verlieren hatten wir eigentlich nichts mehr, denn der Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz ist mittlerweile einfach zu groß. Von diesem Gedanken getragen versuchten wir gleich zu Beginn, durch eine ungewöhnliche Doppelaufstellung, unseren Gegner etwas zu ärgern. Mario und Holger durften gegen Doppel Zwei ran, doch unterlagen leider knapp in vier Sätzen. Hartmut und Micha machten ein gutes und sehenswertes Match gegen die zwei Starspieler der Liga, mussten sich nach einzigem Satzgewinn im Ersten jedoch auch nach vier Sätzen wieder auf die Bank setzen. Toni und Paul spielten ein gutes erstes gemeinsames Doppel auf 3 und sorgten für den Anschluss mit einem klaren 3:0 > Zwischenstand somit 1:2.

Nun ging es in die Einzel und Hartmut sorgte für die erste kleine Überraschung, als er nach Satzverlust im Ersten immer stärker wurde und im nervenaufreibenden 4ten Satz in der Verlängerung zum Sieg punktete.

Auch Toni spielte richtig stark gegen den Punktegaranten aus Schwarzenberg auf. Nachdem Er im ersten Satz den Liga-Primus bezwang, legte Dieser wiederum eine Schippe drauf und gewann die nächsten 3 Sätze mit seinem sehr sicheren Spielstil. Mario fand gegen seinen lamentierenden Gegner nicht so recht ins Spiel und musste Ihm nach nur 3 Sätzen gratulieren. Indessen kam Micha nicht wirklich besser in die Gänge, sein Rivale, die Nummer 3 des TTV, agierte sehr sicher und gewann kurzum mit 3:0. Im unteren Parkkreuz kam es dann wieder zu einer Punkteteilung: Holger

verlor die ersten beiden Sätze sehr knapp bevor er das Spiel dann im 3ten Satz drehte und letztendlich im 5ten für sich entscheiden konnte. Paul hatte keine Chance gegen den souveränen Gegner der Gastmannschaft und musste ihm bereits nach drei Sätzen gratulieren, Zwischenstand war nun bereits 3:6.

In der zweiten Einzelrunde zeigte Hartmut attraktives Tischtennis gegen der Ranglisten Ersten der Liga und verlor denkbar knapp im fünften Satz. Toni war an diesem Tag ebenfalls gut aufgelegt und bezwang, ebenfalls in einem sehr sehenswerten Spiel, den Zweitplatzierten der Liga. Während Mario zwar besser als im ersten Durchgang ins Spiel fand, reichte es leider nicht gegen seinen Gegner und er unterlag mit 1:3. Micha hingegen konnte mit seinem starken Aufschlagspiel den nervlich angeschlagenen Kontrahenten relativ klar in drei Sätzen bezwingen. Wie im Hinspiel flog daraufhin auch dieses mal der gegnerische Schläger durch die Halle. Holger war trotz seiner Kopfschmerzen richtig gut drauf, machte ein starkes Spiel gegen die Nr. 5 von Schwarzenberg und belohnte sich schließlich selbst mit einem 3:1 Sieg. Paul hätte es noch spannend machen und die Mannschaft ins Entscheidungsdoppel bringen können, kam jedoch nicht wirklich ins Punkten und verlor wiederum klar 1:3.

Der Endstand lautete schließlich 6:9, wobei "geföhlt mehr drin gewesen wäre".

Jetzt heißt es nach vorn schauen, denn am kommenden Wochenende geht es zum Doppelpunktspieltag nach Leipzig, wobei wir uns schon auf ein paar altbekannte Gesichter freuen dürfen...